E-Scooter ohne Versicherung: Polizei geht gegen Raser vor!

Unfälle, Diebstähle und E-Scooter-Kontrollen in Lüneburg: Polizei berichtet über aktuelle Vorfälle und Ermittlungen.

Lüneburg, Deutschland - Am 5. März 2025 gab es mehrere Polizei-Einsätze in Lüneburg und Uelzen. In Lüneburg starteten Beamte zahlreiche Kontrollen, darunter die Feststellung von drei E-Scootern ohne Versicherungsschutz. Diese Fahrer wurden rechtlich belangt, nachdem die Polizei am 1. März auf den Wechsel der Versicherungskennzeichen hingewiesen hatte.

Wenig später kam es zu einem Verkehrsunfall in Scharnebeck, als eine 35-jährige VW-Polo-Fahrerin einem bevorrechtigten Opel Corsa die Vorfahrt nahm. Beide Fahrerinnen sowie ein im Opel befindliches Kind erlitten leichte Verletzungen, während die Unfallstelle vorübergehend gesperrt wurde.

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in Hohnstorf, wo ein 19-jähriger mit einem alkoholisierten Fahrstil einen PKW-Unfall verursachte. Mit 1,52 Promille am Steuer, welchen er angab, um Rehe ausgewichen zu sein, blieb er unverletzt. In Uelzen wurde zudem ein 48-jähriger Mann geschnappt, der im Supermarkt Alkohol und Butter stehlen wollte, während ein 30-jähriger auf einem E-Scooter ebenfalls ohne Versicherungsschutz und unter Drogeneinfluss kontrolliert wurde. Ein weiterer Verdächtiger wurde beim Cannabis-Handel erwischt; die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Verkehrsunfall, Fahrerflucht, Diebstahl, Drogenkriminalität
Ursache	Alkoholeinfluss, Verkehrsunfallflucht
Ort	Lüneburg, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1
Schaden in €	3500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de